

1. Turbomed - Barcode + GDT (empfohlen)

Diese Version bezieht sich auf die labGate #connect Version 1.35.0

 Voraussetzung: .NET Framework 4.7 oder höher

Turbomed Version: 18.3.1.3742

Anleitung zur Installation von labGate #connect unter [c. labGate #connect - Installation](#)

Nur bei Terminalserver!

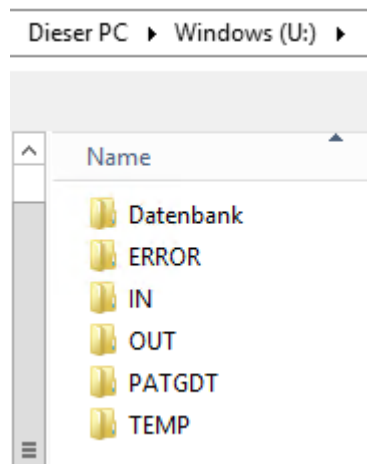
 **Um unabhängig von User-/Client-bezogenen Accounts und Systemumgebungen einheitliche Ordnerstrukturen erstellen und nutzen zu können, wird ein Netzlaufwerk benötigt. Folgen Sie hierzu [dieser Anleitung](#).**

Konfiguration labGate #connect

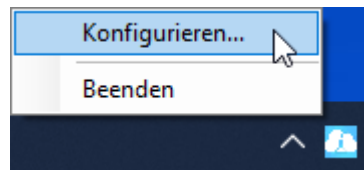
Das Batch Skript legt beim ersten Start (pro User-Client Aufruf) die benötigten Ordnerstrukturen an und erstellt das Netzlaufwerk.

In diesem Beispiel wird das Netzlaufwerk U:\ angelegt.

Die weitere Konfiguration bezieht sich auf dieses Laufwerk.



Öffnen Sie hierzu die Einstellungen des labGate #connect. Klicken Sie hierzu per Rechtsklick auf das labGate #connect Icon im Systemtray und wählen "Konfigurieren ...".



Zur Übertragung der Auftragsdaten per Barcode muss die Import-Methode im labGate #connect entsprechend gewählt werden und klicken Sie anschließend auf "Konfigurieren ...".

labGate #connect

Allgemein Module Sonstiges Aktualisierung Wartung

Import
Legen Sie fest, von welcher Quelle Daten in labGate #connect importiert werden sollen.

Barcode Konfigurieren...

Zielsystem
Legen Sie fest, zu welchem System die Daten übermittelt werden sollen.

labGate Konfigurieren...

Export
Legen Sie fest, wohin die Auftragsdaten exportiert werden sollen.

GDT Konfigurieren...

Eigenständige Module
Konfigurieren Sie die Module die zusätzliche Funktionen in labGate #connect ermöglichen.

Eigenständige Module konfigurieren...

OK Abbrechen

Zur Konfiguration des Importes ist es nötig, den eigentlichen Import-Weg festzulegen.

Hierzu aktivieren Sie den Haken bei **Dat ei-Verarbeitung** und tragen, wie im Bild zu sehen, die Daten ein.

Wählen Sie danach oben im Reiter "**Auf bereitung**" aus und füllen Sie anschließend die Felder, wie im Bild zu sehen, aus. Wechseln Sie auf den Reiter **Aufbereitung** und setzen Sie dort das Häkchen bei "**Fehlende Scheindaten durch GDT-Datei erweitern**". Klicken abschließend auf "**Konfigurieren**".

Barcode-Import-Konfiguration

Allgemein **Aufbereitung** Erweitert

Druck-Server

Aktivieren ☐

Netzwerk-Port: 9876

Druck-Typ: Postscript

Datei-Verarbeitung

Aktivieren ☒

Dateipfad: C:\AIS\OUT\barcode.pcl ... i

Datei-Typ: Pcl

Suchmodus: System

OK Abbrechen

Barcode-Import-Konfiguration

Allgemein **Aufbereitung** Erweitert

Datenaufbereitung

☐ Heilfürsorge als Kassenpatient erkennen i

Diagnosen-Trennzeichen: ,:

Datenerweiterung

Durch die Aktivierung der folgenden Option haben Sie die Möglichkeit einen erfassten Barcode durch eine zusätzliche GDT-Datei zu erweitern.

Ist die Option aktiviert, werden nach der Erfassung eines Barcodes die Patientendaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum) mit den Patientendaten der GDT-Datei, sofern diese vorhanden ist, verglichen. Stimmen diese überein werden fehlende Daten aus der GDT-Datei übernommen.

☒ Fehlende Scheindaten durch GDT-Datei erweitern

Konfigurieren...

OK Abbrechen

Geben Sie hier den Pfad zum vorher angelegten Ordner **"OUT"** an sowie als Dateinamen **"pat.gdt"** an.

labGate #connect erwartet anschließend an dieser Stelle den Eingang der Datei **"pat.gdt"**, welche zur Auftragserstellung weiter verarbeitet wird.

GDT-Import-Konfiguration

☒ Allgemein
 ☐ Erweitert

Import
 Import-Typ: Datei
 Import-Datei: U:\OUT\pat.gdt
 Import-Dateien:
 Encoding: ISO-8859-15
☐ Datei(en) nach dem Einlesen nicht entfernen

Fehlerbehandlung
 Fehlerbehandlungsart: Import-Datei löschen
 Ziel-Verzeichnis:

OK Abbrechen

GDT-Import-Konfiguration

☒ Allgemein
 ☐ Erweitert

Feldformate
 4110 Tag, Monat, Jahr
 3103 Tag, Monat, Jahr

Datenaufbereitung
☐ Heilfürsorge als Kassenpatient erkennen

OK Abbrechen

Nun kommen wir zu den GDT Export Einstellungen in labGate #connect.

Öffnen Sie hierzu die Einstellungen, wechseln Sie zum Reiter "**Module**" und wählen Sie im Bereich "**Export**" die Option "**GDT**". Anschließend klicken Sie "**Konfigurieren**".

labGate #connect

Algemein Module Sonstiges Aktualisierung Wartung

Import
Legen Sie fest, von welcher Quelle Daten in labGate #connect importiert werden sollen.

Barcode Konfigurieren...

Zielsystem
Legen Sie fest, zu welchem System die Daten übermittelt werden sollen.

labGate Konfigurieren...

Export
Legen Sie fest, wohin die Auftragsdaten exportiert werden sollen.

GDT Konfigurieren...

Eigenständige Module
Konfigurieren Sie die Module die zusätzliche Funktionen in labGate #connect ermöglichen.

Eigenständige Module konfigurieren...

OK Abbrechen

Füllen Sie nun die Felder wie im Bild dargestellt aus.

{vorname}_{nachname}_{geb}_{nr}.gdt

Anschließend wechseln Sie auf den zweiten Reiter **"Erweitert"**. Dort wählen Sie bitte Werte wie in der Abbildung aus den Dropdown-Menüs aus und klicken anschließend auf **"OK"**.

Für den Rückimport ist es möglich, einen Ordner in einem Netzlaufwerk einzurichten, in den alle Arbeitsplätze die GDT's für den Rückschrieb legen. Somit kann an jedem PC einmalig der Rückschrieb ausgelöst werden. Erfahrungsgemäß eignet sich das Netzlaufwerk, das auch Turbomed beinhaltet. Der Pfad könnte beispielsweise T:\labGate\ sein.

GDT-Export-Konfiguration

Allgemein

Erweitert

Export

Export-Verzeichnis: U:\IN

Dateiname: {vorange}.{nachname}.{geb}.{nr}.gr

GDT-Informationen

Ausgabe-Encoding: ISO-8859-15

ID des Senders:

ID des Empfängers:

Gerätekenfeld: ALLG00

Anforderungsexport: Nur Ident

Kommentarfeld:

Erweiterung um unbekannte Import-Daten

☒ GDT-Exporte um unbekannte Daten des Importes erweitern

Ignorierte Felder:

OK

Abbrechen

GDT-Export-Konfiguration

Allgemein

Erweitert

Feldkennungen

Diagnose:

Auftragsnummer: FK 6227 (Kommentar)

Ausnahmekennziffer:

Anforderungen: FK 6228 (Ergebnistabellentext)

Name der freien Kategorie:

Feldinhalte

6200: aktuelles Datum

6201: aktuelle Uhrzeit

8432: Datum der Abnahme

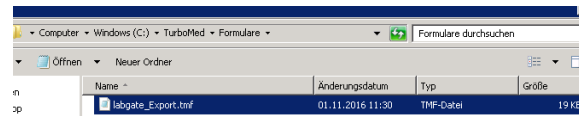
8439: Uhrzeit der Abnahme

OK

Abbrechen

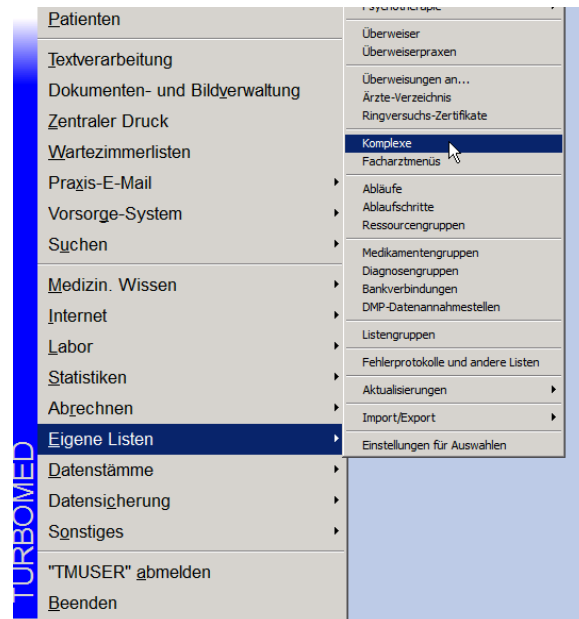
Richten Sie nun einen virtuellen Drucker für die Barcode Import-Schnittstelle ein. Anleitungen dazu finden Sie unter [Barcode Import-Schnittstelle](#).

Laden Sie nun das Formular "[labgate_Export_NEW.tmf](#)" herunter und fügen Sie dieses in das Formularverzeichnis auf dem Turbomed-Server z.B. unter T:\Turbomed\Formulare\

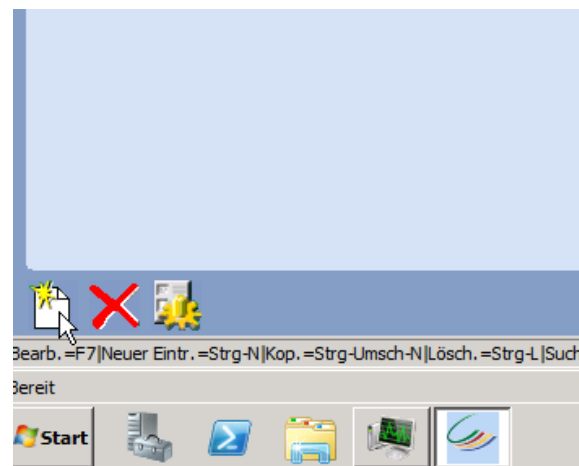


Gegebenenfalls müssen Sie den Export-Pfad in dem Formular anpassen. Dazu öffnen Sie die Startleiste und rufen über "Sonstiges" den Formulareditor mit "Öffnen" auf. Wählen Sie das eben eingefügte Formular. Anschließend müssen Sie den Quelltext mit F7 öffnen und den Output-Pfad anpassen. Durch Schließen und der Abfrage zum Speichern die Formularbearbeitung beenden.

Öffnen Sie nun über die Taste **F12** die Startleiste in Turbomed. Dort wählen Sie den Menüpunkt "Eigene Listen" den Aufruf "Komplexe" aus.



Um ein neuen Komplex zu erstellen, klicken Sie bitte unten links auf das Symbol links neben dem X.



Geben Sie als Kürzel den Begriff "**lab**" ein und als Beschreibung "**labGate Export**" ein.

Komplex bearbeiten

Kürzel
lab

Beschreibung
labGate Export

Meldung am Ende

Aktionen

Neue Aktion Formulare Löschen

Um nun die beiden benötigten
Formulare hintereinander zu schalten,
fügen Sie ein "freie Formulare-
Formular" und ein "Überweisung Labor-
Formular" ein.

Um dieses tun zu können, klicken Sie
unten auf die Schaltfläche "Formulare"
und wählen einmal

"Sonstige" -> "freie Formulare"

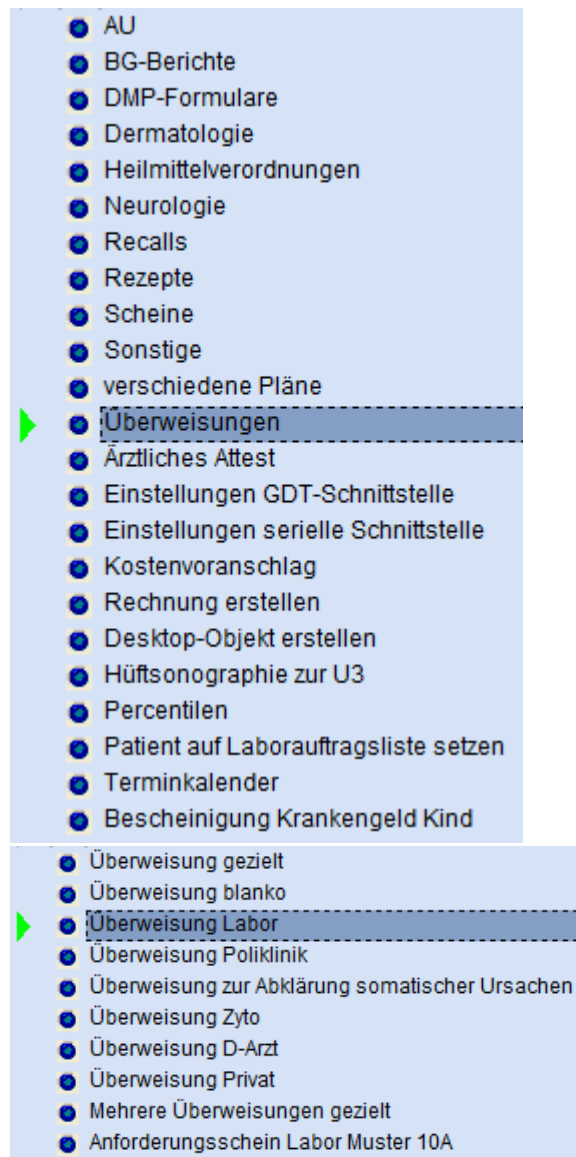
und

**"Überweisungen" -> "Überweisung
Labor".**

Zum Bestätigen dieser Schritte klicken
anschließend so lange auf OK, bis sich
das Hauptfenster **"Komplex bearbeiten"**
wieder zeigt.

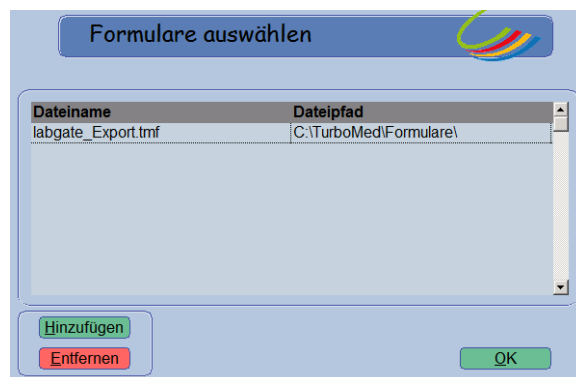
- AU
- BG-Berichte
- DMP-Formulare
- Dermatologie
- Heilmittelverordnungen
- Neurologie
- Recalls
- Rezepte
- Scheine
- Sonstige
- verschiedene Pläne
- Überweisungen
- Ärztliches Attest
- Einstellungen GDT-Schnittstelle
- Einstellungen serielle Schnittstelle
- Kostenvoranschlag
- Rechnung erstellen
- Desktop-Objekt erstellen
- Hüftsonographie zur U3
- Percentilen
- Patient auf Laborauftragsliste setzen
- Terminkalender
- Bescheinigung Krankengeld Kind

- Krankenhauseinweisung
- Verordnung einer Krankenförderung
- Verordnung häusl. Krankenpflege
- Krebsvorsorgeschein
- Etikett
- Jugendgesundheitsuntersuchung
- Bericht Gesundheitsuntersuchung
- Früherkennungsbogen zur Koloskopie
- Anwesenheitsbescheinigung
- Bescheinigung für die Schule
- Bescheinigung für Kinder
- freie Formulare
- Zytologischer Befund
- durchgeführte Impfungen
- Bescheinigung Praxisbesuch
- BMI
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung
- Quittung Barzahlung
- Sterbedatum



Zum Schluss klicken Sie auf "**freie
Formulare-Formular**" -> "**Formular
öffnen**" und wählen aus dem
Turbomed Formular Verzeichnis das
Formular "**labgate_Export.tmf**" aus.

Abschließend dieses Menü mit "**Speich
ern**" beenden.



Öffnen Sie anschließend über das Turbomed Startmenü (F12) "Patienten"



Anschließend starten Sie einmal das Laborüberweisungsformular über das kleine "Labor Symbol" in der oberen Turbomed-Leiste und öffnen Sie mit "Strg+E" die Formulareinstellungen.

Klicken Sie als Erstes auf den Reiter "Ausdruck" und hinterlegen bei "Auswahl des Druckers" den labGate Import Drucker.

Nun klicken Sie auf links auf den Button "Zusatz", setzen bei "Barcodeausdruck aktivieren" ein "X", wählen unten das aktuelle Laborüberweisungs-Muster bei "Formular" aus und bestätigen die Zusatzeinstellung mit "Übernehmen".

Nun wählen Sie den Reiter "BFB" aus und hinterlegen dort ebenfalls den labGate Import Drucker.

Zum Schluss bestätigen Sie alle Einstellungen mit einem Klick auf den Button "OK".

Diese Laborüberweisungsformular Konfiguration muss je Client (besonders bei Terminalserver) durchgeführt werden. Nicht pro User!

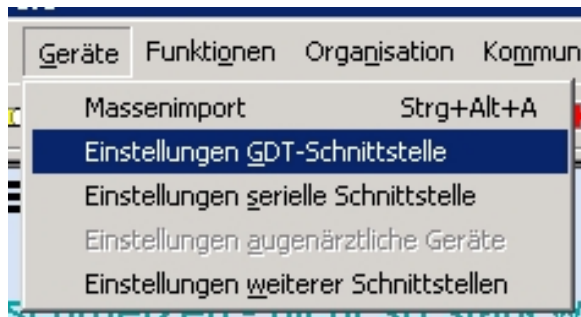
Nachdem Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen haben, können Sie nun über die Tastenkombination "**Strg**" + "**X**" den Komplex "lab" starten.

Kürzel	Beschreibung
☐ Checkliste Arztflasche	Checkliste Arztflasche
☐ Colon-Beratung	
☐ ekg	Ruhe EKG
☐ Fragebogen GU	Fragebogen Gesundheitsuntersuchung
☐ ft	Farbtest
☐ GG	Größe und Gewicht
☐ grip	Grippaler Infekt mit Ziffern für den Hausarzt
☐ gu	Gesundheitsuntersuchung
☐ GU-Bogen	Gesundheitsuntersuchungsbogen
☐ HMV	Heilmittelverordnung 04/2013
☐ ht	Hörtest
☐ Klärung Harnwegsinfekt	
☐ ku	Kopfumfang
☐ KV (m)	Krebsvorsorge (Männer)
☒ lab	labGate Export
☐ Lufu	Lungenfunktionsprüfung
☐ lum	Lumbago mit Ziffern
☐ profil 1	Blutentnahme profil 1
☐ qm-a1	QM- Arbeitsplatz Anmeldung

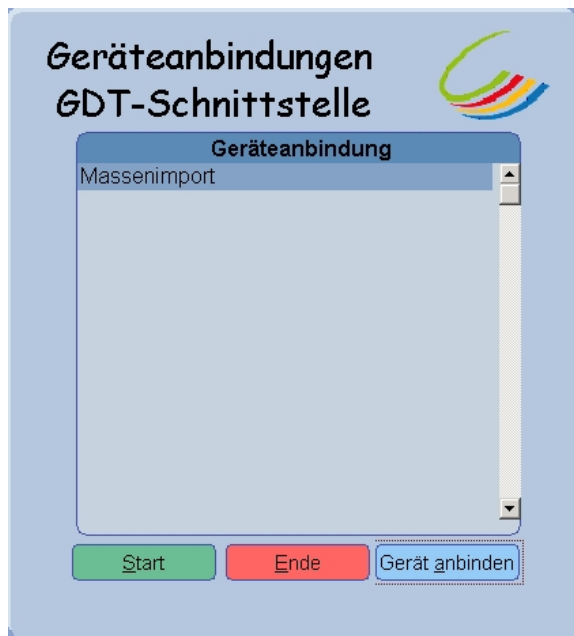
Um die GDT-Schnittstellen Einstellungen öffnen zu können, muss ein Patient ausgewählt und über **F3** in dessen Patientenakte gewechselt werden.

Sobald die Patientenakte geöffnet worden ist, wird in der Menü-Leiste der Reiter "**Geräte**" angezeigt. Unter diesen befinden sich die Einstellungen GDT-Schnittstelle.

Öffnen Sie diese.



In dem nun erscheinenden Fenster klicken Sie rechts unten auf "**Gerät anbinden**", um in die Konfiguration zu gelangen.



Erzeugen Sie eine neue GDT Schnittstelle, indem Sie die Schaltfläche "**Neu**" anklicken.

Um dieses durchführen zu können, benötigen Sie einen Freischaltcode, welchen Sie bei Ihrem Turbomed Support beantragen müssen.

Tipp: Ist bereits eine Schnittstelle hinterlegt, öffnen Sie diese und klicken Sie auf die Schaltfläche "**Kopieren**", geben einen neuen Namen ein und passen die hinterlegten Einstellungen an.



Einstellungen wie auf dem Bild (rechts) einrichten!

ALT: Kopieren Sie die Datei "dummy.bat" in den AIS Ordner (userbezogen). Das Skript können Sie [hier](#) herunterladen.

Einstellungen wie auf dem Bild (rechts) einrichten!

FK 8402: ALLG00 muss nicht mehr zwingend eingetragen werden.

Einstellungen wie auf dem Bild (rechts) einrichten!

Einstellungen wie auf dem Bild (rechts) einrichten!

Nachdem die Einstellungen mit "Übernehmen" bestätigt worden, wechseln Sie wieder auf den Reiter "Übersicht" und klicken Sie unten auf die Schaltfläche "Menue", um die Shortcut-Einstellungen konfigurieren zu können.

Dazu klicken Sie in dem Fenster "Menue bearbeiten" rechts den Reitern entlang (>) und wählen den gewünschten Eintrag aus.

In diesem Beispiel wurde die Shortcut Funktion "STRG+ALT+F9" unter "Aufruf" (links) eingerichtet.

Wenn die Menü-Einträge fertig konfiguriert sind, schließen Sie das Fenster mit "**Übernehmen**" und "**OK**" wieder und auch alle andere Konfigurationsdialoge aus der "**GDT-Schnittstelle**".

Um die eingerichtete GDT-Schnittstelle für den User per Mausklick zur Verfügung zu stellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Menüleiste und wählen "**Anpassen**" aus.

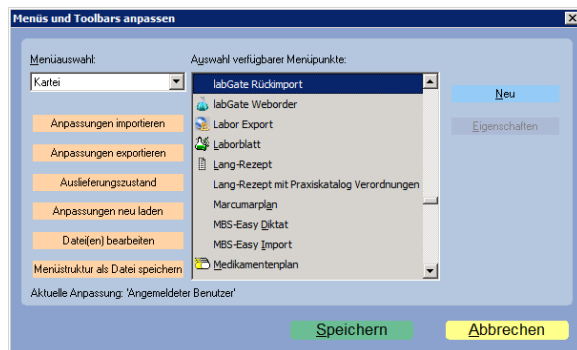


Diese Konfiguration muss je User einmal durchgeführt werden!

Oben rechts in der Menüauswahl wählen Sie nun "**Kartei**" aus und suchen im rechten Bereich nach der erstellten GDT-Schnittstelle.

In diesem Beispiel heißt diese "**labGate Rückimport**".

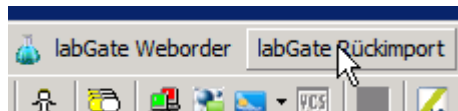
Ziehen Sie den Menüpunkt (linke Maustaste gedrückt halten) in die Menüleiste nach rechts oben. (per Drag&Drop)



Beenden Sie die Anpassung mit einem Klick auf "**Speichern**".

Diese Konfiguration muss je User einmal durchgeführt werden!

Nun sollten Sie in der Menüleiste, sobald Sie eine Patientenakte aufgerufen haben, eine Schaltfläche mit der GDT-Schnittstelle sehen.



Diese Konfiguration muss je User einmal durchgeführt werden!

Auftragserstellung

Um einen Auftrag zu starten, öffnen Sie sich einen Patienten. Dort geben Sie das Kürzel des Komplexes ein. In unserem Fall "**lab**" und drücken anschließend "**Strg + x**". Der Komplex wird ausgeführt und es öffnet sich der Muster-10-Schein. Dort können Sie über die Turbomed-Funktion mit der **F1 1-Taste** die Diagnosen-Auswahl des Patienten öffnen.



Welche Diagnose gewählt ist, ist am türkisfarbenen Punkt vor der Diagnose zu erkennen. Mit **"OK"** bestätigen Sie Ihre Auswahl. Diese wird für den Schein übernommen. Anschließend drucken Sie diesen Schein, damit die Informationen an den `connect` übergeben werden können.

Schnellbearbeitung

☐ Notfall
 ☐ Komplexeleistungen
 ☐ HzV

☐ Befund eilt

Abnahmedatum und -zeit

Abrechnung

Behandlungsart

Ausnahmekennziffer

Gewicht / Größe

Diagnose

Befund und Medikation

Path. Werte des letzten Befundes

Einrichtung weiterer Arbeitsplätze

Beginnen Sie die Einrichtung eines weiteren Arbeitsplatzes wie gewohnt mit der Hinterlegung der Ordner auf C: oder U: [Ordner Anlegen](#)

Installieren Sie den Importdrucker: [PCL Drucker](#)

und alle weiteren notwendigen Drucker (Schein- und Etikettendrucker) Achten sie dabei auf die korrekte Bezeichnung

Zur Einrichtung labGate wie gewohnt installieren und die Konfiguration über Konfiguration/ Wartung laden. Nach dem Laden und dem Neustart des Clients bitte das Laborpasswort und den Namen des Arbeitsplatzes neu hinterlegen.

Bitte die hinterlegten Drucker prüfen.

labGate-Konfiguration

Allgemein Druckerausgabe Berichts- & Abrechnungsarten

Server & Anmeldung

Adresse:

Benutzername:

Password:

Name des Arbeitsplatzes:

Testen

Datenerhalt

Legen Sie fest, ob Sie Rückmeldungen zu Ihren Aufträgen von labGate erhalten möchten oder nicht.

☒ Daten von labGate erhalten

Einstiegspunkt

Legen Sie fest in welchem Bereich Sie die Auftragserstellung beginnen möchten.

Einsenderkennung:

Vorlagen-Schlüssel:

☒ Auftrag nach Übermittlung öffnen

OK Abbrechen

Nun erfolgt der Wechsel ins AIS.

Um die GDT-Schnittstellen Einstellungen öffnen zu können, muss ein Patient ausgewählt und über **F3** in dessen Patientenakte gewechselt werden.

Sobald die Patientenakte geöffnet worden ist, wird in der Menü-Leiste der Reiter "**Geräte**" angezeigt. Unter diesen befinden sich die Einstellungen GDT-Schnittstelle.

Öffnen Sie diese.

Wählen sie ihre Anbindung aus und klicken sie die Auswahl "Gerät anbinden"

Auf der nun folgenden Karte wählen Sie bitte "Menue".

Geräte Funktionen Organisation Kommuni

Massenimport Strg+Alt+A

Einstellungen GDT-Schnittstelle

Einstellungen serielle Schnittstelle

Einstellungen augenärztliche Geräte

Einstellungen weiterer Schnittstellen

Geräteanbindungen GDT-Schnittstelle

Geräteanbindung

CTG
 LabGate Rückimport

Start
Ende
Gerät anbinden

GDT Einstellungen

Übersicht
Export
Import
GDT 2.1

Name: LabGate Rückimport LabGate Rückimport

☒ GDT Anbindung 2.1 nutzen

Programm:

Parameter:

☐ Programme aufrufen beim Export

Export

Plat: C:\ARTEMP

Dateiname: pat.gdt

☐ Beim Export aus dem Menü Formular anzeigen

☒ Automatischer Export beim Formulareaufruf aus dem Menü

☐ Beim Export aus der Karteikarte Formular anzeigen

☒ Automatischer Export beim Formulareaufruf aus der Karteikarte

Import

Plat: C:\ASIN

Dateiname: f.gdt

☐ Import nur manuell

☐ Beim Import Formular anzeigen

Löschen
Kopieren
Neu
Menü
Übernehmen
OK
Abbrechen

Bitte wählen Sie jetzt Ihre Anbindung aus und importieren diese mit einem Klick auf Import. Bestätigen Sie die Fenster mit Ok.

- CTG Section: #CTG
- LabGate Rückimport Section: #LabGate Rückimport

Menue bearbeiten

Menue: Kartei(Geräte)

Titel

Übernehmen
Import
Separator
Aktualisieren
OK

Anschließend hinterlegen sie den entsprechenden Importdrucker wie hier beschrieben: [Druckerhinterlegung AIS](#)